

Implantologie

Liebe Zahnis,

in dieser Ausgabe geht es rund um die Welt der Implantate. Für Zahnmedizinstudenten scheint das alles noch fremd und man hat großen Respekt vor den unzähligen Einzelteilen der Implantatsysteme. Das ist verständlich, denn wir kennen Implantate zunächst einmal nur durch die Vorlesungen.

Im Rahmen von Implantat-Workshops der jeweiligen Unis haben wir aber die Möglichkeit, uns intensiver mit den einzelnen Implantatsystemen verschiedener Hersteller auseinanderzusetzen. Wir lernen die Einzelteile der Implantate kennen, die unterschiedlichen Abutments, diverse Sulkusformer und nach und nach können wir die Implantate anhand ihrer wesentlichen Merkmale ganz gut voneinander unterscheiden. Vielleicht hat der ein oder andere Zahnmedizinstudent unter euch im klinischen Abschnitt auch schon bei einem Patienten ein Zahnimplantat entdeckt und nicht wenig gestaunt, wie „echt“ und unauffällig es neben den natürlichen Zähnen wirken kann.

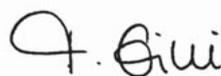
Mit etwas Glück erhält man im Patientenkurs einen Patientenfall, in dem ein Implantat prothetisch versorgt werden muss. Das ist zunächst erst einmal knifflig. Denn welches Abformmaterial benutze ich? Welche Abformtechnik ist bei meinem Patienten sinnvoll? Wie viele

Sitzungen benötige ich bis zur Fertigstellung und womit zementiere ich die Suprakonstruktion auf das Abutment ein? Hier kommen Theorie und Praxis zusammen. Fest steht, es ist viel mehr als ein einfacher Dübel auf den eine Kappe gebastelt wird! In dieser Ausgabe werden die vielen Abutmenttypen und die unzähligen Varianten der prothetischen Versorgung erklärt.

In den oralchirurgischen Kursen gibt es an diversen Unis auch die Möglichkeit, während einer Implantat-OP zu assistieren. Dabei werden die Schritte vor der prothetischen Versorgung deutlich, denn ein Implantat zu setzen bedeutet auch immer interdisziplinär zu arbeiten.

In diesem Heft erwarten euch neben den Basics der Implantologie auch spezielle Themen wie kurze und durchmesserreduzierte Implantate. Außerdem blicken wir auf die Zukunft der Keramikimplantate und geben Tipps wie periimplantäre Erkrankungen vorgebeugt werden können.

Viel Spaß beim Abtauchen in die Welt der Implantologie wünscht euch eure



Tuba Aini



TUBA AINI

9. Fachsemester
Johann Wolfgang Goethe-
Universität Frankfurt a. M.
E-Mail: tuba1612@hotmail.de